

2. Tipp

Mit Fahrrad und Seilbahn über den Schauinsland nach Oberried

Sie starten für die 40 km lange Fahrradtour am **Sternwaldeck** im Freiburger Stadtteil Wiehre. Östlich des Forstamtes benutzen Sie die Waldseestraße in östlicher Richtung. Die gesamte Strecke ist mit einem Radler auf gelbem Grund gekennzeichnet. Nach dem Spielplatz wechseln Sie auf die leicht ansteigende Waldfahrstraße in Richtung **St. Valentin**. Unterhalb des Gasthauses folgen Sie der Spitzkehre. Auf einem befestigten Weg geht es dann talwärts zum Ortsteil **Kyburg**. Am dortigen Forsthaus nehmen Sie dann den unteren Waldweg parallel zur Straße bis zur Talstation der **Schauinslandbahn**. Nun schweben Sie, gemeinsam mit Ihrem Fahrrad, dem Gipfel entgegen. Von der Bergstation mit dem grandiosem Panoramablick orientieren Sie sich zur **Rappenecker Hütte** (Rappeneckhof) mit Einkehrmöglichkeit. Bequem geht es von dort bergab nach **Oberried** und Kirchzarten.

Für Erfrischung an heißen Sommertagen sorgt ein Fußbad im kalten Wasser der Brugga. Wer schwimmen möchte, hat die Möglichkeit dazu im Freibad in Kirchzarten oder im Strandbad Freiburg. Eine gute Beschilderung führt Sie an Littenweiler vorbei zurück in die Innenstadt Freiburgs.

Der Fahrradtransport in der Schauinslandbahn kostet € 3,60. Wer kein geeignetes Fahrrad am Ort hat, kann auch das Kombi-Ticket „Bergwelt Biking“ nutzen. Zum Preis von € 17,70 kann man sich in der Fahrradstation ‚mobile‘ am Freiburger Hauptbahnhof für 20 Stunden ein Mountainbike leihen und mit diesem die Seilbahn benutzen.

© VCD Südlicher Oberhein, 2004
Redaktion: Bernd Kirchhoff, Hannes Linck (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Papyrus Medientechnik, Hannes Linck,
Druck: Revellio Druck + Medien GmbH, VS-Villingen

3. Tipp

Von Hofsggrund auf den Schauinsland Gipfel und ins Kapplertal

Diese Tour ist angenehm zu gehen auch an besonders heißen Tagen. Mit der Höllentalbahn fahren Sie nach Kirchzarten und steigen dort um in den SBG-Bus der Linie 7215 nach Todtnau. An der Bushaltestelle **Hofsggrund Hof** steigen Sie in 1056 m Meereshöhe aus und gehen in Richtung Kirche. Ab hier ist der Weg zum Schauinslandgipfel und dem „Engländerdenkmal“ gut ausgeschildert. Bis zum Gipfel mit seinem **Aussichtsturm** sind es drei Kilometer Wegstrecke, die leicht in einer Stunde zu schaffen sind.

Bequeme Rundwege erschließen das Gipfel-Plateau mit dem Besucherbergwerk und anderen Angeboten der „Bergwelt“. Dennoch ist gutes Schuhwerk erforderlich. Wer mag, fährt mit der Seilbahn oder dem SBG-Bus 7215 zurück nach Freiburg. Wer bis Kappel (10 km) wandern möchte, den führt die Route (roter Punkt) vom Gipfel in rund drei Stunden in den Freiburger Ortsteil. Der Weg führt vorbei am **Sonnenobservatorium** auf der Kammlinie über den mächtigen Hundsrücken (1232 m) zum **Rappeneck** (1010 m). Im nahen Rappeneckhof findet der Wanderer ein zünftiges Vesper und Schwarzwälder Gastlichkeit.

Von hier kann man in einer guten halben Stunde nach Oberried absteigen oder dem Weg – nun mit gelben Punkten markiert – weiter auf der Kammlinie zum **Laubisköpfe** und zum **Pfeiferberg** folgen. Durch einen Bannwald kommt man ins **große Kapplertal**. Der Weg führt oberhalb der Molzhofsiedlung am östlichen Hang entlang schließlich zum Rathaus Kappel. Von dort bringt Sie die Buslinie 17 zur Stadtbahn-Haltestelle Lassbergstraße.

FÜNF GEWINNT!

REGIO24-Ticket:
24 Stunden, mit allen
Bussen & Bahnen,
für 1 oder 5 Personen

Regio-
Verkehrsverbund
Freiburg
www.rvf.de

In erster Linie
RVF

4. Tipp

Von Horben zum Schauinslandturm

Sie fahren mit dem VAG-Bus 21 bis Rathaus Horben (609 m) und folgen von dort der blauen Raute auf befestigten Wegen in Richtung **Buckhof**. Vor dem Buckhof biegen Sie – der Markierung weiter folgend – rechts in Richtung Eckhof ab und erreichen knapp eine Stunde später über die Geißenfelsen die **Eduardshöhe** (859 m).

Von hier aus folgen Sie weiter dem **Dreiländer-Weg** und erreichen über einen steilen und steinigen Aufstieg den **Gießhübel** (1060 m). Jetzt ist der Schauinsland-Gipfel nur noch zweieinhalb Kilometer oder eine knappe Gehstunde entfernt (gelbe Raute). Ein grandioser Blick auf den Feldberg belohnt schließlich für die Mühen des Aufstiegs. Wenn Sie für den Rückweg die **Seilbahn** wählen, achten Sie bitte auf die letzte Fahrt. Die Betriebszeit geht im Sommer bis 18 Uhr, im Winter bis 17 Uhr (siehe Anzeige auf der Rückseite).

Wenn Sie zu Fuß absteigen wollen, folgen Sie dem roten Punkt über die Holzschlägermatte zur Talstation. An Gehzeit rechnen Sie mit vier Stunden für die gesamte Strecke (12 km).

Clever. Ökologisch. Mobil

Der Umwelt- und Verbraucherverband **Verkehrsclub Deutschland (VCD)** setzt sich auf Bundes-, Landes und regionaler Ebene für die Interessen von Bus- und Bahnbenutzern, Fahrradfahrern und Fußgängern ein.

Er bietet seinen Mitgliedern umfassenden Service, ein breites Informationsangebot zum umweltschonenden Verkehr sowie Versicherungen vom Schutzbrief für Rad- und Bahnreisende bis zur ersten ökologischen Kfz-Versicherung.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder eine Spende.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.vcd.org oder im

Regionalbüro Südbaden
im ‚mobile‘ am Freiburger Hauptbahnhof
Wentzingerstraße 15
79106 Freiburg
Telefon 0761/2 58 58, Telefax 0761/3 77 78
eMail freiburg@vcd.org

mobile

Wer da hingehet, kommt gut weg

REGIO-TIPP



Wanderungen und Ausflüge
mit Bus und Bahn



VCD
Verkehrsclub
Deutschland
Wir gehen neue Wege

Rund um den Schauinsland

Der Freiburger Hausberg lockt mit guter Luft und schönen Fernblicken. Vom Aussichtsturm auf dem 1284 m hohen Gipfel übersieht man Freiburg und das Rheintal bis zu den Vogesen. Bei guter Fernsicht ist sogar die Schweizer Alpenkette mit dem Mont Blanc-Massiv zu sehen.

Man kann bequem mit der Seilbahn hinaufgleiten, man kann hinaufwandern und ganz Sportliche erklimmen den Berg mit dem Mountainbike. Egal ob Sie Erholung, Sport oder Spaß suchen, die Bergwelt rund um den Schauinsland bietet eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten.

Sie können das Fahrrad in der Seilbahn mitnehmen und von oben starten und sie finden gut ausgeschilderte Wanderwege von entspannend bis anspruchsvoll. Sie können aber auch mit Spezialrollern auf Europas längster Rollerstrecke (7 km) von der Berg- zur Talstation rollen oder an geführten Wanderungen und Kutschfahrten teilnehmen. Das Museums-Bergwerk führt ins Innere des auch ‚Erzkasten‘ genannten Bergmassifs, das über 200 km Stollen birgt. Das Bauernhausmuseum ‚Schniederlihof‘ bietet Einblicke in die Vergangenheit der Region. Im Restaurant an der Bergstation können Sie die Aussicht bei einer ausgiebigen Vesper genießen. Ein besonderer Höhepunkt für Familien ist ein Besuch im Steinwasen-Park, mit der längsten Erlebnis-Hängebrücke der Erde, Sommerrodelbahn und Wildpark.

Weitere Informationen:

Bergwelt Schauinsland, Tel. 0761-29 29 30
www.bergwelt-schauinsland.de

Anfahrt

Den Schauinsland erreichen Sie auf verschiedenen Wegen. Von Freiburg aus geht es am schnellsten mit der Stadtbahnlinie 4 bis Günterstal, dann weiter mit Bus 21 zur Talstation der Schauinslandbahn, und mit dieser hinauf in die Nähe des Gipfels. Die Buslinie 21 fährt weiter bis Horben, von wo aus man gut zum Gipfel wandern kann (siehe Tipp 4). Eine andere Möglichkeit bietet die Buslinie 7215 vom Bahnhof Kirchzarten aus. Mit ihr kommen Sie zum Steinwasenpark und nach Hofgrund auf der Ostseite des Berges.

Aktuelle Verbindungen: siehe Beilage



Ausschnitt aus der VCD-Fahrplankarte für Ausflüge mit Bus und Bahn ‚Südlicher Oberrhein‘

Zeichenerklärung

Die Fahrhäufigkeiten beziehen sich auf die Zeit von 7,00 bis 19,00 Uhr. Linien, auf denen nur Schulbusse verkehren, werden nicht aufgeführt.

stündlich und häufiger	zweistündlich	weniger als zweistündlich
Bahnlinien Regionalverkehr	Bus	
<ul style="list-style-type: none"> schwarz: schnell rot: schnell blau: schnell grün: täglich orange: nur Mo-Fr 	<ul style="list-style-type: none"> rot: täglich orange: nur Mo-Fr blau: täglich grün: nur Mo-Fr 	<ul style="list-style-type: none"> rot gestrichelt: saisonaler Busverkehr, Sonderbuslinie schwarz gestrichelt: Wanderwege (Auswahl)

Fahrzeiten in Minuten

(mittlere Fahrzeit zwischen eckigen Symbolen)

- 17' Regionalverkehr
- 25' Bus

Liniennummern

- rot: Nummer der Buslinie auf der Strecke
- orange: Endhalt

Bahnhof, Bushalt

- blau: Bahnhof/Busname
- rot: bedeutende Bushaltestelle

andere Verkehrsmittel

- Fahrradverleih

1. Tipp

Zu den Windkrafträdern auf der Holzschlägermatte

Die fünf- bis sechsstündige Wanderung führt über eine Wegstrecke von 18 km und überwindet dabei eine Höhendifferenz von 700 m. Festes Schuhwerk und gute Kondition sind für diese Tour erforderlich. Wer nicht die ganze Tour laufen will, dem bieten sich am Sohlacker und an der Kohlerhau Möglichkeiten zum Abstieg ins Tal.

Die Tour beginnt an der Straßenbahnhaltestelle **Holbeinstraße** der Linie 4. Von dort folgen Sie der blauen Raute vorbei am Sternwaldeck (289 m) zum **Brombergsattel** (586 m) und weiter zum Rehhagsattel. Der Kammlinie folgend erreichen Sie den **Kibfelsen**, wo Sie mit einer schönen Aussicht belohnt werden. Nach sechs Kilometern Wegstrecke kommen Sie zur Senke des Solackers, nach einem weiteren Kilometer zu den **Horbener Felsen**, die einen kleinen, aber lohnenswerten Abstecher erforderlich machen.

Nochmal zwei Kilometer weiter auf dem Hauptweg erreichen Sie die Schutzhütte der **Kohlerhau** (820 m). Wer die Wanderung jetzt abkürzen möchte, findet dem gelben Punkt folgend eine Route zur Talstation der Schauinslandbahn.

Wer hingegen von Felsen und Wandern noch nicht genug hat, folgt den roten Punkten in Richtung Holzschlägermatte. Nach ca. einem Kilometer passieren Sie die romantisch gelegenen **Stäpfele-Felsen** (895 m). Nun geht es auf der Waldstraße etwas bequemer bis zur **Holzschlägermatte** (965 m), wo die riesigen Windkrafträder surren. Während des Sommerhalbjahres besteht dort die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthof. Der direkte Weg zur Talstation führt über das Langenbach-Tal.

Für alle Ausflüge mit Bus und Bahn in Schwarzwald, Vogesen und Schweizer Jura:



VCD-Fahrplankarte Südlicher Oberrhein

mit 200 Seiten Ausflugsführer.
Für nur 10,- Euro (VCD-Mitglieder 7,50) erhältlich im mobile und im Buchhandel (ISBN 3-9807191-1-1).
www.fairkehr.de/fahrplankarte

Rauf mit dem Lebensgefühl

Freizeit mit der Schauinsland Bahn

Info Tel: 0761-29 29 30 • www.bergwelt-schauinsland.de

- Wandern
- Biken
- Rollerfahren
- Vespern
- Museums-Bergwerk
- Panoramafrühstück
- Kaffeeklatsch
- Bauernhausmuseum
- Gruppenangebote

So erreichen Sie die Bergwelt: Stadtbahnlinie 4 bis Günterstal, ab dort mit der Buslinie 21 bis zur Talstation.

Schauinslandbahn Betriebszeiten

1. Mai – 30. Juni	9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So, Feiert. und ferien (BW) bis 18.00 Uhr	
1. Juli – 30. Sept	9.00 – 18.00 Uhr
1. Okt – 30. April	9.30 – 17.00 Uhr